

NDB-Artikel

Eger, Karl Christian evangelischer Theologe, * 18.8.1864 Friedberg (Oberhessen), † 3.7.1945 Halle/Saale.

Genealogie

V →Gustav (1827–94), Prof. für Sprachwissenschaft an der TH Darmstadt, *S* des Dachdeckermeisters Jakob aus Grünberg (Hessen);

M Luise (1836–92), *T* des →Wilh. Köhler (1799–1847), Prälat der hessischen Landeskirche (s. RGG);

B →Otto s. (2);

• 1) Darmstadt 1892 Gertrud, *T* des Obersteuerkontrolleurs Karl-Sylvester v. Lübtow, 2) Wernigerode 1924 Maria (1878–1935), *T* des Pfarrers →Eduard Grüneisen u. der Elis. Dryander; *Schwager* →Eduard Grüneisen († 1949), Physiker;

2 *S*, 1 *T*.

Leben

Nach Studium in Gießen, Leipzig und Berlin wurde E. 1889 Pfarrer; 1892-1900 in Darmstadt. Nach seiner Promotion (Gießen 1900, über Luther) wurde er 1900 Professor am Predigerseminar in Friedberg, 1907 dessen Direktor. Seit 1913 war er ordentlich Professor für praktische Theologie und Universitätsprediger in Halle und wirkte außerdem als Mitglied der sächsischen Provinzialsynode (1929-33 als deren Präses), der preußischen Generalsynode (seit 1919) und im preußischen Kirchensenat (1925-33) an der kirchlichen Gesetzgebung mit. Unter seinen Arbeiten zu allen Gebieten der praktischen Theologie wurden die wichtig, in denen er auf nüchterne, wahrhaftige Predigt drang, die rechtlichen Fragen des Pfarramts und Gemeindelebens umfassend am Beispiel Hessens darstellte und den Katechismusunterricht durch die energische Beziehung auf die Existenzform des Jugendlichen aus seiner einseitigen Bindung an die Dogmatik löste. – D. theol. (Gießen 1904), Dr. iur. honoris causa (Halle 1928), GR.

Werke

u. a. Luthers Anschauungen vom Beruf, 1900; Luthers Auslegung d. AT, 1900;

Das Wesen d. dt.-ev. Volkskirche d. Gegenwart, 1906;

Ev. Jugendlehre, 1907, ³1922;

Die Vorbildung zum Pfarramt d. Volkskirche, 1907;
Katechismustafeln, 1910;
Kirchenrecht d. ev. Kirche im Ghzgt. Hessen II, 1911;
Taufe u. Abendmahl im kirchl. Unterricht, 1912;
Jesusnachfolge u. Christusglaube, 1912;
Sechs Predigten a. d. ersten Kriegsjahren, 1915;
Luthers Frömmigkeit, = Hallische Univ.-reden 8, 1917;
August Hermann Francke, = dass. 32, 1927;
Meine Zeit steht in deinen Händen, Ak. Predigten, 1921;
Die Botschaft v. d. Herrschaft Gottes, 1925;
Ev. u. kath. Gottesdienst, 1926;
Christl. Gottesglaube (3 Predigten), 1928; Ev. Glaube in d. Welt v. heute, 1937.

Literatur

J. Hellwig, in: Hallische Nachrr. u. Saale-Ztg. v. 17.8.1934;

G. Heinzelmann, D. E. als prakt. Theol., ebd. (P);

RGG.

Portraits

Zeichnung v. E. Stumpp (Univ.Archiv Halle).

Autor

Konrad von Rabenau

Empfohlene Zitierweise

, „Eger, Karl Christian“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 326-327
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
